



**Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp**  
Wissenschaftlicher Leiter des  
Zentrums für Zukunftsstudien

Pressemeldung – 48. Woche 2011

## Zwei Zukunftsfragen

Wo sparen, wenn das Geld knapp wird?

Wie zusätzliches Geld ausgeben?

- *“Wenn das Geld knapp wird, in welchen Bereichen des Lebens würden Sie am ehesten Geld einsparen?”*
- *“In welchen Bereichen des Lebens würden Sie am ehesten zusätzliches Geld ausgeben?”*

Auf diese zwei Fragen wollte der wissenschaftliche Leiter des **Zentrums für Zukunftsstudien** der FH-Salzburg, **Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp**, eine klare Antwort erhalten. Zu diesem Zweck **wurden insgesamt 1.080 Personen ab 15 Jahren in Österreich repräsentativ gefragt.**

Diese Untersuchung wurde in Kooperation mit der Hamburger BAT-Stiftung für Zukunftsfragen (**FH-Prof. Dr. Ulrich Reinhardt**) durchgeführt.

**Reinhold Popp:** „Sollte das Geld zukünftig einmal knapp werden, würden Herr und Frau Österreicher zuerst beim Urlaub, beim Ausgehen und beim Kulturgenuss sparen. Erst dann würde sich der Konsumverzicht auch auf die Kleidung ausweiten. Beim Urlaub zeigen Männer und Frauen das gleiche zukunftsorientierte Sparverhalten. Beim Ausgehen und bei der Kleidung fällt den Männern das Sparen deutlich schwerer als den Frauen. Weniger gern sparen die Österreicherinnen und Österreicher beim Medienkonsum und beim Auto und schon gar nicht beim Essen und Trinken sowie bei Wohnen, Haus und Garten.“

Bei Hobbys und Sport tut den Männern das Einsparen eher weh als den Frauen. Bei Sparbuch, Lebensversicherung und Rentenversicherung neigen Männer eher zu kurzfristigen Einsparungen, während Frauen etwas stärker an die längerfristige Zukunft denken.

Sollte in naher Zukunft die lang ersehnte Gehaltserhöhung, ein besser bezahlter Job, eine Erbschaft oder gar ein Lottogewinn das Haushaltsbudget auffetten, würden die Österreicherinnen und Österreicher vor allem in die eigenen vier Wände, in Urlaubsreisen sowie in Essen und Trinken investieren. Vor allem die Frauen würden sich für diese Schwerpunkte in der privaten Budgetpolitik einsetzen. Die Männer würden dafür sorgen, dass auch Hobbys und Sport sowie das Auto nicht zu kurz kommen.

Die Frauen würden diesem männlichen Wunschkonzert bei einem Einkaufsbummel den dringenden Nachholbedarf im Bereich der neuesten Kleidermode entgegenstellen.

Die jüngere Generation (15 – 34) würde sich im Falle von unerwartetem Geldsegen vor allem die Konsumbedürfnisse in den Bereichen ‚Medien‘ und ‚Ausgehen‘ erfüllen. Für das Spargbuch, die Lebensversicherung oder die Rentenversicherung würde offensichtlich nicht mehr allzu viel Geld übrig bleiben.“

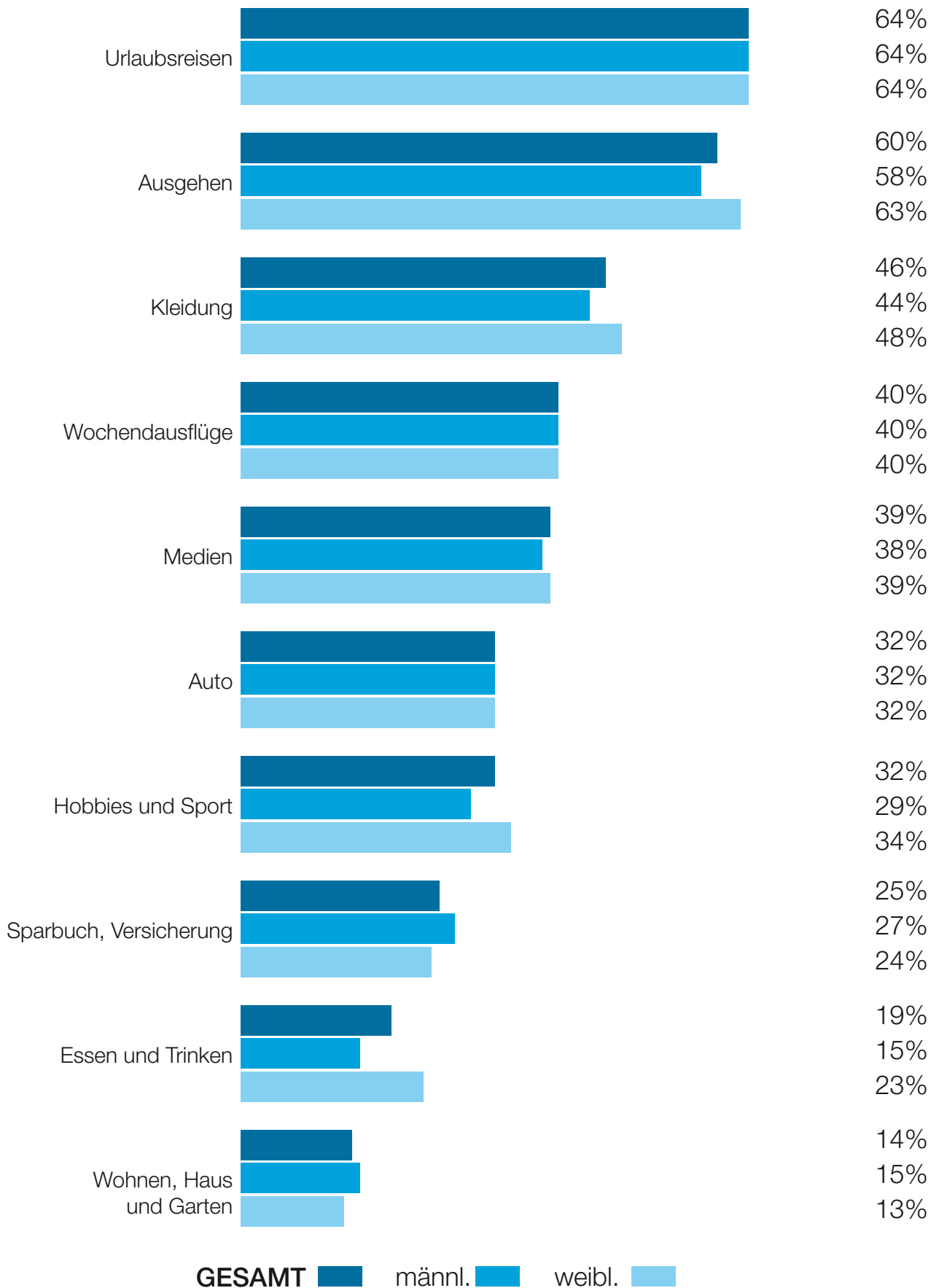
### Wo wird am ehesten gespart, wenn das Geld knapp wird:

01.Urlaubsreisen.....	<b>64%</b> (m: 64% / w: 64%)
02.Ausgehen (Disco, Kneipe, Restaurant Theater, Oper, Konzert, Kino) .....	<b>60%</b> (m: 58% / w: <b>63%</b> )
03.Kleidung .....	<b>46%</b> (m: 44% / w: <b>48%</b> )
04.Wochenendausflüge .....	<b>40%</b> (m: 40% / w: 40%)
05.Medien (Computer, Video, CD, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen)....	<b>39%</b> (m: 38% / w: 39%)
06.Auto .....	<b>32%</b> (m: 32% / w: 32%)
07.Hobbys und Sport.....	<b>32%</b> (m: 29% / w: 34%)
08.Sparbuch, Lebensversicherung, Rentenversicherung.....	<b>25%</b> (m: <b>27%</b> / w: 24%)
09.Essen und Trinken .....	<b>19%</b> (m: 15% / w: <b>23%</b> )
10.Wohnen, Haus und Garten .....	<b>14%</b> (m: 15% / w: 13%)

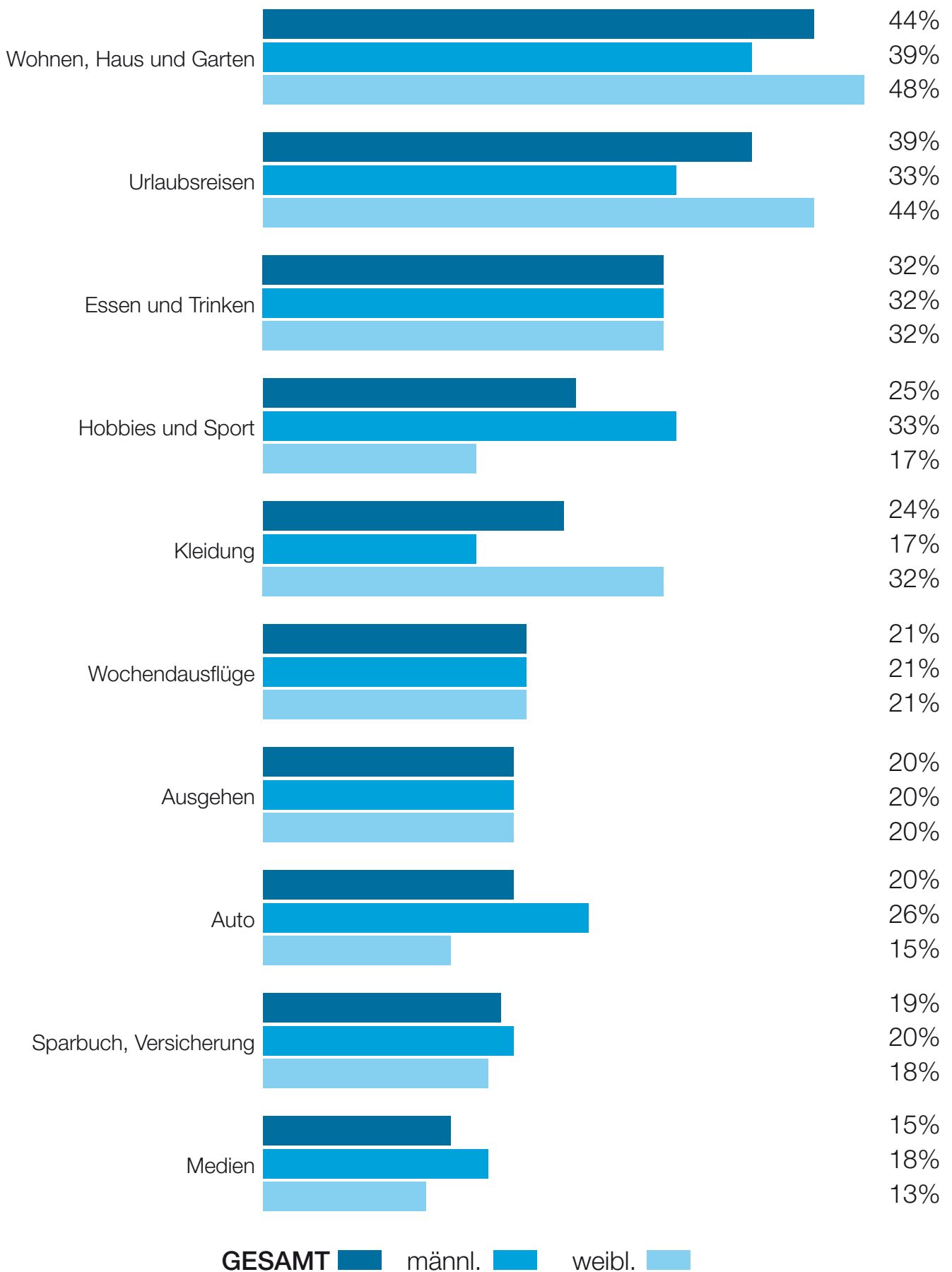
### Wo wird am ehesten zusätzliches Geld ausgeben:

01.Wohnen, Haus und Garten .....	<b>44%</b> (m: 39% / w: <b>48%</b> )
02.Urlaubsreisen.....	<b>39%</b> (m: 33% / w: <b>44%</b> )
03.Essen und Trinken .....	<b>32%</b> (m: 32% / w: 32%)
04.Hobbys und Sport .....	<b>25%</b> (m: <b>33%</b> / w: 17%)
05.Kleidung .....	<b>24%</b> (m: 17% / w: <b>32%</b> )
06.Wochenendausflüge .....	<b>21%</b> (m: 21% / w: 21%)
07.Ausgehen (Disco, Kneipe, Restaurant, Theater, Oper, Konzert, Kino) .....	<b>20%</b> (m: 20% / w: 20%)
08.Auto .....	<b>20%</b> (m: <b>26%</b> / w: 15%)
09.Sparbuch, Lebensversicherung, Rentenversicherung.....	<b>19%</b> (m: 20% / w: 18%)
10.Medien (Computer, Video, CD, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen)....	<b>15%</b> (m: <b>18%</b> / w: 13%)

## Wo wird am ehesten gespart



## Wo wird am ehesten *zusätzliches* Geld ausgegeben



---

**Rückfragen:****Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp****Tel.:** +43 (0) 676 - 847 795 514**Email:** reinhold.popp@fh-salzburg.ac.at**Web:** [www.fhs-forschung.at/zfz](http://www.fhs-forschung.at/zfz)Facebook: <http://facebook.com/zfzsalzburg>Twitter: <http://twitter.com/ZFZsalzburg>Blog: [www.zfzsalzburg.wordpress.com](http://www.zfzsalzburg.wordpress.com)